Slapstick und Zauberkünste im Kolpinghaus

Pipo und Fifi »bezauberten« Publikum

lichen Nachmittag hatte die Aktion Behindertenhilfe (ABH) am Sonntag ins Kolpinghaus eingeladen. Während für die Eltern ein Kuchenbuffet vorbereitet war, konnte sich das jüngere Publikum mit den Clowns »Pipo und Fifi« und dem Zauberer Felix amüsieren.

Als Elternvereinigung für die Eltern behinderter, verhaltensgestörter und entwicklungsverzögerter Kinder arbeitet die ABH auf dem ge-

Fupen. - Zu einem gemüt- samten Gebiet der Deutschsprachigen Gemeinschaft. Die meisten Eltern, die in der GoE organisiert sind, haben Kinder im Alter bis zu zwölf Jahren, aber auch einige Jugendliche gehören mit zum Verein.

Italienische Clowns

Für das jüngere Publikum hatte man auch den Sonntag im Kolpinghaus organisiert. Regelmäßig lädt die ABH ihre Mitglieder zu gemütlichen Nachmittagen mit Animationen für die Kinder ein.



Der Zauberer Felix bat immer wieder Kinder auf die Bühne, um ihm bei seinen Zaubertricks zur Hand zu gehen.

Dabei denkt man sich natürlich immer ein besonderes Programm für die jungen Zuschauer aus. Am Sonntag hatte die Präsidentin Josiane Fagnoul die Clowns »Pipo und Fifi« von der Tagesstätte in Meyerode eingeladen. Vor einiger Zeit hatten die Besucher der Tagesstätte in Kelmis ein Seminar zu Clownerie und Schaupiel besucht und nun nahmen sie die Gelegenheit gerne wahr, mit den erlernten Künsten die Kinder zu unterhalten. Unter dem Vorwand, putzen zu wollen, kamen sie in den Saal und ignorierten zunächst ihr Publikum. Bald setzten sie sich zur Pause nieder, und als italienische Clowns ließen sie sich natürlich »Vino blanco« und Spaghettis auftischen, die sie unter großem Gejubel der Kinder nach allen Regeln der Kunst verzehrten.

Jongliertricks

Aber auch mit Jongliertricks und einigen Slapsticknummern warteten sie danach noch auf; zum Abschluß durften dann alle Kinder gemeinsam mit »Pipo und Fifi« das Schlußlied pfeifen. Bevor der Zauberer Felix auf die Bühne kam, konnten die rund 30 Kinder und ihre Eltern erst einmal eine Pause am Kuchenbüffet einlegen, um dann gestärkt, die verschiedenen Zaubertricks mit Kaninchen, Karten und allen möglichen Utensilien zu verfolgen und zum Teil auch mitzumachen. Josiane Fagnoul berichtet, daß die ABH neben den gemütlichen Nachmittagen natürlich auch andere Aktivitäten für die Eltern

behinderter Kinder organi-

Selbsterfahrung

Neben einer wöchentlichen Rhythmikgruppe für behinderte Kleinkinder, werden auch Selbsterfahrungsgruppen für Mütter behinderter Kinder angeboten. Ziel bei allen Aktivitäten ist neben der Unterstützung der Eltern, die Integration der Kinder in Familie, Freizeit, Schule und Umfeld.

Gerne steht man den Fragen von anderen betroffenen Eltern, die noch keinen Kontakt zur ABH haben, offen. Das Büro in der Feldstraße 58, 4750 Nidrum (Tel. 080/44 01 10) ist täglich, von 9 bis 11 Uhr besetzt. Als Ansprechpartnerin fungiert hier Lore Heck.





Mit viel Interesse verfolgten die Zuschauer das Geschehen auf der Bühne des Kolpinghauses.

niveau de protection des passagers a été bien entendu amélioré pour satisfaire aux normes les plus sévères existant dans la catégorie des petites voitures tant sur le plan des caractéristiques structurelles que dans le domaine de la résistance aux chocs ou que dans celui des systèmes de retenue, sans même parler des airbags (conducteur et passager)

Le Moniteur Automobile Tony Verhelle, 20 octobre 1995



Der nagelneue Fiesta.